



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

Fund Insight

ODDO BHF ARTIFICIAL INTELLIGENCE

FEBRUAR 2023

ZAHL DES MONATS

540

... wie 540 Milliarden; die Anzahl der von PaLM, Googles zukünftiger revolutionärer KI, verwendeten Parameter.

Verwaltetes Vermögen

257 MIO. \$

PORTFOLIO-KURZÜBERBLICK

Aktuelle Informationen und Wertentwicklungsdaten finden Sie im Monatsbericht

Risikoprofil¹

[ANSEHEN](#)

① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen

Länder, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist: **Österreich, Frankreich, Italien, Deutschland, Schweiz, Spanien, Luxemburg, Schweden, Norwegen, Finnland, Belgien und Portugal.**

¹ Synthetischer Risiko- und Ertragsindikator in einer Spanne von 1 (geringstes Risikoniveau) bis 7 (höchstes Risikoniveau). Dieser Indikator ist nicht konstant und wird entsprechend geändert, wenn sich Änderungen im Risiko- und Ertragsprofil des Fonds ergeben. Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden. Die zur Berechnung des Risiko- und Ertragsindikators verwendeten historischen Daten können nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds herangezogen werden. Das Erreichen der Anlageziele in Bezug auf das Risiko und die Rendite kann nicht garantiert werden.

Thema DES MONATS

Die Veröffentlichung von ChatGPT Ende 2022 hat die Generierung von Inhalten durch künstliche Intelligenz ("Generative AI") grundlegend verändert und die Rivalität zwischen Google und Microsoft in diesem Bereich drastisch wiederbelebt. In diesem Fund Insight möchten wir die Ausgangslage der beiden Tech-Giganten in diesem „Kampf der Titanen“ näher beleuchten.

MICROSOFT GEGEN GOOGLE: DER KAMPF UM DIE VORHERRSCHAFT IN DER GENERATIVEN KI IST ERÖFFNET

"Künstliche Intelligenz ist die mächtigste Technologie, an der wir heute arbeiten. [...] Es ist mehr als sechs Jahre her, dass ich gesagt habe, Google sei ein "AI First-Unternehmen". Seitdem sind wir führend in der Entwicklung von künstlicher Intelligenz [...]" Dies waren die Worte von Sundar Pichai (CEO von Google) an die Analysten während seiner vierteljährlichen Konferenz am 2. Februar. Dies ist eine kaum verhüllte Antwort auf die Worte von Satya Nadella (CEO von Microsoft), der in der Woche zuvor vor denselben Analysten sagte: *"Wir werden das Zeitalter der künstlichen Intelligenz beherrschen. [...] Das Zeitalter der künstlichen Intelligenz steht uns bevor, und wir werden das Unternehmen sein, das es möglich macht. Wir verfügen heute über die leistungsfähigste Infrastruktur auf dem Markt, was die Rechenkapazität im Bereich der künstlichen Intelligenz angeht. [...]"*

Dieser Kampf ist weit davon entfernt, nur aus Worten und nicht aus Taten zu bestehen. Es zeugt von den sehr ehrgeizigen Ambitionen der beiden Akteure und ihrem echten Wunsch, einen Schlüsselbereich der Technologie zu beherrschen. Darüber hinaus ist der Zeitfaktor von entscheidender Bedeutung: Die beiden Unternehmen wissen, wie wichtig es ist, so schnell wie möglich neue Gebiete im Bereich der neuen Technologien zu besetzen, um die Welt besser gestalten zu können. Es geht also darum, den jeweils anderen in wichtigen Fragen zu überholen und ihm vorzuzukommen:

- Die Vorreiterrolle von Anwendungen, die auf generativer KI basieren, angewandt auf die Suche nach Inhalten im Internet. Die Suchmaschine von Google genießt derzeit einen extrem dominanten Marktanteil. Generative KI kann die Karten völlig neu mischen. Microsoft will sich daher in Stellung

bringen, um die Situation zu seinen Gunsten umzukehren. Ein solcher Kampf wird gnadenlos sein, denn es geht darum, eine Quasi-Monopolstellung aufzubauen (für Microsoft) oder zu erhalten (für Google). Es könnte also wieder einmal zu einer "Winner takes it all"-Situation kommen.

- Maximierung des Internetverkehrs, um über Werbeeinnahmen Geld zu verdienen. Der Markt ist kolossal: Google hat im Jahr 2022 Werbeeinnahmen von mehr als 224 Milliarden Dollar über seine verschiedenen Dienste wie die Suchmaschine, YouTube und Netzwerk generiert.
- Erhöhung der Datenverarbeitungsvolumen ihrer jeweiligen öffentlichen Clouds (Azure bei Microsoft, GCP bei Google). Dies ermöglicht die Verbesserung der Datenbanken sowohl in Bezug auf das "Training" der Algorithmen (um die Algorithmen initial zu trainieren) als auch in Bezug auf die Schlussfolgerungen (mit jeder Abfrage über ein generatives KI-Tool wie ChatGPT).

MICROSOFT GEGEN GOOGLE: EIN KAMPF MIT UNGEWISSEM AUSGANG

Nach 1 Milliarde Dollar zum Start wird Microsoft in den kommenden Wochen 10 Milliarden Dollar in Open AI (das Unternehmen, das ChatGPT gegründet hat) investieren. Damit hat Microsoft eindeutig die Führung übernommen. Aufgrund des "First-Mover-Vorteils" sollte es in der Lage sein, die folgende Strategie zu verfolgen:

- Integration von ChatGPT in seine Suchmaschine Bing
- Angebot eines auf ChatGPT basierenden Dienstes für alle Großunternehmen (über 200 Großunternehmen nutzen ihn bereits)

Keines der vorstehend genannten Unternehmen stellt eine Anlageempfehlung dar. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Thema DES MONATS

- Nutzung der öffentlichen Azure-Cloud-Infrastruktur, der leistungsstärksten auf dem Markt in Bezug auf die Rechenleistung. Auf diese Weise bietet Azure allen Kunden (und vor allem Open AI) die Möglichkeit, Algorithmen zu trainieren, um Inhalte zu generieren, die direkt oder indirekt mit ChatGPT verbunden sind. Die Azure-Sparte für maschinelles Lernen ist daher in jedem der letzten 5 Quartale um mehr als 100 % gewachsen.

Es wäre jedoch verfrüht, heute den Schluss zu ziehen, dass Google seine Führungsposition im Bereich der Internetsuche verloren hat. In der Tat werden die nächsten Monate voll von Ankündigungen aus Mountain View, dem Hauptsitz von Google, sein, um schnell auf Microsoft zu reagieren. Das Unternehmen hat bereits versprochen, die Art und Weise, wie wir suchen und mit Informationen umgehen, neu zu erfinden. Google beabsichtigt, die intuitivsten und natürlichsten Formeln zu fördern. Dies wird Folgendes beinhalten:

- Die Bereitstellung von LaMDA ("Language Model Dialogue Application") schon in den nächsten Wochen. Dies ist offensichtlich ein direkter Gegenangriff auf den Erfolg von ChatGPT. LaMDA ist eine NLP (Natural Language Processing) orientierte Technologie, d.h. eine KI, die darauf ausgelegt ist, eine Konversation zu führen. LaMDA scheint in der Lage zu sein, den berühmten Turing-Test zu bestehen: einem Menschen vorzuspielen, ein Mensch zu sein. LaMDA wäre insbesondere in der Lage, flüssige Gespräche über eine fast unendliche Anzahl von Themen zu beginnen und zu führen. Wie NLP-Modelle wie Bert oder GPT-3 basiert LaMDA auf einer neuronalen Netzwerkarchitektur vom Typ Transformer, einer offenen Technologie (in Open Source), die 2017 von Google veröffentlicht wurde.
- Als nächstes, d. h. in den kommenden Monaten, wird PaLM (Pathways Language Model) veröffentlicht, das auf 540 Milliarden Parametern basiert (viel mehr als GPT 3.5, das natürliche Sprachmodell, das ChatGPT zugrunde liegt und

175 Milliarden Parameter verwendet). Der PLM-Ansatz ist eine KI, die als revolutionär bezeichnet werden kann, weil sie sich der Arbeitsweise des menschlichen Gehirns immer mehr annähert (und schneller wird), wobei mehrere Aufgaben gleichzeitig gelöst werden. Angesichts dieser verblüffenden Fortschritte ist es leicht zu verstehen, warum Sundar Pichai am 2. Februar über die Notwendigkeit einer ethischen und verantwortungsbewussten KI sprach: dieser entscheidenden Frage kann nicht länger ausgewichen werden.

UND IM REST DER WELT?

Mit diesem neuen Fortschritt in der künstlichen Intelligenz scheinen wir gerade Zeuge einer neuen Episode der "Herrschaft des amerikanischen Imperiums" zu werden. Europa hat sich bisher eher zurückgehalten. Wir können darauf wetten, dass es sich viel stärker in diese Schlacht einmischen wird, wenn die Zeit für eine Regulierung gekommen ist. Darüber hinaus sind zwei generative KI-Initiativen in Asien erwähnenswert:

- **Baidu**, der chinesische Suchmaschinen-gigant, hat letzte Woche angedeutet, dass er eine Chatbot-ähnliche künstliche Intelligenz vorbereitet, die mit ChatGPT vergleichbar ist. Sie könnte nächsten Monat zum Einsatz kommen. Der Schritt wurde von der chinesischen Börse am Tag seiner Bekanntgabe begrüßt.
- **Naver**, der südkoreanische Internet-Marktführer, bereitet für das erste Halbjahr die Veröffentlichung von Naver Search GPT vor, einem Dienst, der sich auf alltägliche Fragen konzentriert. Er wird Fragen wie "Wie hoch sind die Fahrpreise der U-Bahn in Seoul?" oder "Wo kann ich einen günstigen Computer kaufen?" beantworten.

Keines der vorstehend genannten Unternehmen stellt eine Anlageempfehlung dar. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Warum investieren

IN ODDO BHF ARTIFICIAL INTELLIGENCE

EINE NEUE ART DES FONDS-MANAGEMENTS:

Ausschöpfung der Leistungsfähigkeit künstlicher Intelligenz (KI) kombiniert mit einem bewährten quantitativen Modell, das weltweit die besten Unternehmen identifiziert, die mit dem Thema künstliche Intelligenz verbunden sind.

ÜBERZEUGENDER THEMENFOKUS:

Künstliche Intelligenz dürfte unserer Analyse zufolge dank struktureller Wachstumsmotoren ein stärkeres Wachstum erzielen als die anderen Wirtschaftssektoren. Die Unternehmen, die diese Chance ergreifen, dürften langfristig Wertzuwachs erzielen.

INTEGRATION DER KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ IN DEN INVESTMENT-PROZESS:

Mit diesem einzigartigen Ansatz können wir täglich mehr als vier Millionen Datensätze analysieren. Dies ermöglicht es uns, neue Trends und Stimmungswchsel schnell zu erfassen und am Wachstum kleiner und mittelgroßer Unternehmen teilzuhaben, die in einem globalen Universum unter dem Radar fliegen.

EIN ERFAHRENES TEAM, DESSEN TALENTE SICH GEGENSEITIG ERGÄNZEN:

Brice Prunas, Portfoliomanager, verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Technologiesektor. Maxence Radjabi, Portfoliomanager, verfügt über drei Jahre Erfahrung; sein Schwerpunkt liegt auf der quantitativen Analyse.

INVESTMENTTEAM



BRICE PRUNAS

Portfoliomanager, Aktien, globale Themenfonds
ODDO BHF
Asset Management SAS



MAXENCE RADJABI

Portfoliomanager, Aktien, globale Themenfonds
ODDO BHF
Asset Management SAS

RISIKEN

Der Fonds unterliegt folgenden Risiken: Risiko eines Kapitalverlusts, Aktienrisiken, Risiken in Verbindung mit Anlagen in Wertpapiere mittlerer Kapitalisierung, Zinsrisiken, Kreditrisiken, Risiken in Verbindung mit diskretionärer Verwaltung, Volatilitätsrisiken, Kontrahentenrisiken, Liquiditätsrisiken in Bezug auf die Basiswerte, Modellierungsrisiken, Risiken in Verbindung mit Verpflichtungen aus Finanztermingeschäften, Wechselkurs- und Währungsrisiken, Schwellenländerrisiken, Anlagen in China, Stock Connect, Bond Connect, Nachhaltigkeitsrisiko.

ISIN Codes der Fonds

CIw-USD Anteilklasse

LU1833933325
ODAICIW LX
Equity

CI-EUR Anteilklasse

LU1833932434
ODAIECI LX
Equity

CI-USD Anteilklasse

LU1833932517
ODAICIU LX
Equity

CI-EUR [H] Anteilklasse

LU1833933242
OBHCIEH LX
Equity

CR-EUR Anteilklasse

LU1919842267
ODAICIE LX
Equity

CR-USD Anteilklasse

LU1833932780
ODAICRU LX
Equity

DISCLAIMER

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von vier eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland), ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg) und METROPOLE GESTION (Frankreich). Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der ausschließlichen Verantwortlichkeit jedes Vertriebspartners oder Beraters. Potenzielle Investoren sind aufgefordert, vor der Investition in den Fonds einen Anlageberater zu konsultieren. Der Anleger wird auf die mit der Anlage des Fonds in Investmentstrategie und Finanzinstrumente verbundenen Risiken und insbesondere auf das Kapitalverlustrisiko des Fonds hingewiesen. Bei einer Investition in den Fonds ist der Anleger verpflichtet, das Basisinformationsblatt (KID) und den Verkaufsprospekt des Fonds zurate zu ziehen, um sich ausführlich über die Risiken der Anlage zu informieren. Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF Asset Management SAS übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen. Die in dem vorliegenden Dokument angegebenen Nettoinventarwerte (NIW) dienen lediglich der Orientierung. Nur der in den Ausführungsanzeigen und den Depotauszügen angegebene NIW ist verbindlich. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds erfolgen zu einem zum Zeitpunkt der Ausgabe und Rücknahme unbekanntem NIW. Das Basisinformationsblatt (Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch) und der Verkaufsprospekt (Französisch, Englisch) sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS, unter am.oddo-bhf.com oder bei autorisierten Vertriebspartnern erhältlich. Die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS oder unter am.oddo-bhf.com.

Der Fonds ist in der Schweiz zugelassen. Vertreter und Zahlstelle ist dort die BNP Paribas Securities Services, succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, 8002 Zürich. Dort erhalten Sie auch kostenlos und in deutscher Sprache weitere praktische Informationen zum Fonds, den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen, das Basisinformationsblatt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte.

ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GMBH (DEUTSCHLAND)

Handelsregister: HRB 11971 Amtsgericht Düsseldorf. Zugelassen und beaufsichtigt von: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“). USt-IdNr.: DE 153 144878.
Herzogstraße 15 · 40217 Düsseldorf · Telefon: +49 211 2392401

ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS (FRANKREICH)

Von der französischen Börsenaufsicht (Autorité des Marchés Financiers) unter der Nummer GP 99011 zugelassene Fondsverwaltungsgesellschaft. Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts (Société par actions simplifiée) mit einem Kapital von 21.500.000 €. Eingetragen ins Pariser Handelsregister unter der Nummer 340 902 857 Paris.
12 boulevard de la Madeleine · 75440 Paris Cedex 09 France · Telefon: +33 (0)1 44 51 85 00